



Bibliographische Daten

Titel: Otto von Passau: Die 24 Alten – Nürnberg, STN, Cent. IV, 44
Ersteller: von Passau Otto
Signatur: Cent. IV, 44

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Oberlichen und
betenwelicchen
mit großer ver-
mußt die dich & ander alt-
meim gesell geleert in auch
mit weist hat wie du got
suchen und vinden solt und
wie du nach in betracht
solst was er sey. **N**un merk
mich den dritten alte das
ich erustlichen in die große
vorturfft mit fleiß und
mit weisheit gesehen hin
das nymat zu disen zeiten
mag on sünde gesin noch
ein kinde sein das erst ge-
boren wirt das wirt in sünde
geboren **als leo & balt**

spricht in d' predinge wo
dem weihenacht tag. **N**un
wil ich der dritte alte das
lernen mynede sele ob
du gotes gemabel werde
wilt wo mit du allen
sünden erinne wilt
du mügest du dich ganz-
lich wo in ledigen wam
wilt mag dich von im
gestanden noch geirre
gen got den allein sünde
do wo spricht **ambrosio**
von dem paradise das die
sünde ist ein zerstörung
gotlicher geseze und on-
gehorsamer menschen
gebot die den menschen
vernichten wo got und
in gotes zu mal bewirke
diz spricht **augustinus**
über johannes ewa-
gelium salomon redet
und auch leret in sine
büchern das der ge-
recht mensche das
der gerecht mensche zu
siben malen velle in